

Mit Freizeitprospekt
Sommer 2023

ejw



BEZIRK AKTUELL

05 Dezember 2022 - Februar 2023



RÜCKBLICK Grundkurs

RÜCKBLICK Casino Royale

Verabschiedung Johannes

JAHRESPLANER 2023

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Andacht	3
Rückblick Grundkurs	4
Rückblick Familienausflug	5
Rückblick Casino Royale	6
Verabschiedung Johannes	7
Jahresplaner 2023	8
Bericht aus dem BAK	10
Förderverein	11
Wie alles begann Teil 3	12
Posaunenarbeit	14
Infos aus dem Bezirk	15
Termine	16

KONTAKT

Ev. Jugendwerk/CVJM Bezirk Marbach
Im Gigis 1
71711 Murr

TEL: 07144 208421

FAX: 07144 281597

MAIL: info@ejw-marbach.de

WEB: www.ejw-marbach.de

 www.facebook.com/ejw.bezirk.marbach

 www.instagram.com/ejwmarbach

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach

Auflage: 1.000

Fotos: ejw Marbach

ViSdP: Martin Schelle

Grundlayout: Heidi Frank, visualwerk.de



Es ist Spätherbst, ja beinahe schon Winter. Die Tage sind kurz, die Nächte lang. So mancher nutzt diese Jahreszeit, um zurückzuschauen und das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

Für uns als Jugendwerk war es ein turbulenten Jahr. Viele Stürme zogen auf und es gab einige steile Berge zu erklimmen. Ich erinnere nur an das von Krankheiten gezeichnete KonfiCamp, den Hüttenbrand auf Metzis II, Corona-Ausfälle kurz vor Freizeiten oder Veränderungen im Team und damit verbundene Vakanzen. Aber wir sind sehr dankbar für all das Gute, das Gott getan hat, und die starke Unterstützung, Rückhalt und Verständnis, die wir erfahren durften. Und wir haben wieder einmal gemerkt: Gott trägt durch. Auch wenn wir häufig nur den nächsten Schritt erkennen. Eben wie in einem Herbst-Nebel. Doch wir dürfen wissen: Die Sonne scheint, auch wenn wir sie gerade nicht sehen können. Genauso ist unser genialer Gott auch dann da, wenn Unsicherheiten kommen und wir durch Schwierigkeiten gehen.

Auch das Volk Israel erfuhr das, als es aus Ägypten auszog und vielen Schwierigkeiten begegnete. Gott war treu, hat sie versorgt, beschützt und schließlich ans Ziel gebracht. Heute wundern wir uns, warum die Israeliten Gott nicht endlich vertrauten, nachdem sie das dritte und vierte Wunder erlebt hatten. Aber geht es uns nicht häufig genauso? Sind nicht auch wir oftmals

so sehr auf das nächste Hindernis oder die möglichen Schreckensszenarien fokussiert, dass wir gar nicht mehr auf Ihn vertrauen und hoffen?

Johannes Hartl drückt diese Hoffnung so aus:

„Gott zu kennen, ist das einzige Glück, das trägt. Bis in den Tod und darüber hinaus.“

Wie gut, dass Er da ist. Dass Er unser Guide ist und den Überblick hat, auch wenn wir gerade durch trübe, neblige Tage gehen. Gott trägt durch.

Für mich wird die Zeit im ejm im Januar enden. Gemeinsam haben meine Frau Carolin und ich entschieden, dass wir als Ehepaar neu durchstarten und uns einer anderen, gemeinsamen Aufgabe widmen wollen. So gehe ich voller Vorfreude, aber auch mit einem wehmütigen Blick auf das, was ich zurücklassen werde. Leider kann ich derzeit noch nicht verraten, wo es für uns hingeht. Aber wir dürfen wissen: Gott trägt – und wird sowohl das Jugendwerk als auch uns als Ehepaar weiterhin führen, ausrüsten und gebrauchen.

Ich bedanke mich herzlich für alles Vertrauen, die Unterstützung und Begleitung, die vielen Aktionen, Freizeiten und Begegnungen, die ich hier im ejm erfahren durfte. Seid reich gesegnet – und bleibt nah an Jesus Christus, unserem Herrn!

Viele Grüße
Euer Johnny



Johannes Stelzner

Bezirksjugendreferent

... ist dankbar für die Zeit im Jugendwerk Marbach!

RÜCKBLICK GRUNDKURS

Mit 24 Teilnehmenden fand vom 29. Oktober bis 02. November der Grundkurs statt.

Wir sind begeistert so viele talentierte junge Menschen begleiten zu dürfen.

Es war schön zu sehen was sie im Laufe der Woche Stück für Stück dazugelernt haben. Besonders sichtbar war es bei den Andachten. Denn das war einerseits die größte Herausforderung und andererseits der größte Gewinn. Beim zweiten Mal Andacht halten waren die Fortschritte und die eigene Sicherheit beim Durchführen deutlich sichtbar und ein großer Spaß für alle.



Wer unsere Schulungen besucht, profitiert: Inhaltlich, fachlich, geistlich und nicht zuletzt durch die Kontakte zu Gleichgesinnten aus anderen Bezirks-Orten.

Das zeigen uns vor allem die Rückmeldungen der Teilnehmenden:

> „Mir sind die Personen und die Gemeinschaft untereinander wichtig geworden.“

> „Ich wurde darin herausgefordert meine erste eigene Andacht zu schreiben und zu halten.“

> „Durch das gemeinsame Bibellesen und dem Sing & Pray-Abend wurde ich im Glauben ermutigt.“

Insgesamt waren sich am Ende alle einig:

„Es war eine coole Zeit!“



Was nicht so gut ankam waren:

> „Das Haus und die Betten, bei denen man Angst haben musste runterzufallen.“

> „Die Pausen waren zu kurz. Vielleicht wäre es besser den Grundkurs auf mehr Tage zu verteilen.“

Diese Rückmeldungen wollen wir ernst nehmen und den Grundkurs weiterentwickeln. Ihr könnt gespannt sein!

Recht und Aufsichtspflicht

Termin: 13.01.2023, 19:00-21:00 Uhr
Ort: Benningen, In den Hofäckern 15/1

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen müssen wir dafür sorgen, dass Ihnen nichts passiert und sie anderen nichts tun. Daher ist es für uns ein wichtiger Bestandteil sich mit dem Thema Aufsichtspflicht und allem was dazu gehört auseinanderzusetzen und die rechtlichen Bestimmungen zu kennen.

RÜCKBLICK FAMILIENAUSFLUG

Am Freitag, 04. November 2022 fand zusammen mit der Diakonischen Bezirksstelle Marbach wieder ein interkultureller Ausflug für Flüchtlingsfamilien aus dem Bezirk statt.

In den letzten beiden Jahren waren wir mit ca. 12-20 Menschen unterwegs. Dieses Jahr war alles anders! Unser Ausflug zur Wilhelma nach Stuttgart sprengte alle unsere Erwartungen, „es war der volle Renner“ wie Rainer Bauer es im Blick auf die Anmeldezahlen ausdrückte. Doch lest selbst im Erfahrungsbericht von Kerstin Sing, die bei diesem Spektakel dabei war:

„100 fröhliche und gespannte Gesichter erwarteten uns 4 Mitarbeiter am Bahnhof in Marbach. Mit der S-Bahn ging's los nach Stuttgart. Wir trafen auf viele Kinder mit ihren Müttern, manchmal war auch ein Vater oder eine Oma dabei. Die Familien waren aus der Ukraine, Syrien, Afghanistan und Deutschland. Es wurde deutsch, englisch, ukrainisch, persisch und arabisch gesprochen. Einige Teilnehmer präsentierten ihre neu erlernten Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Auf einer S-Bahn stand der Bibelvers: Jesus ist das Licht der Welt. Ein super Übungssatz!

Wir gaben uns große Mühe Gespräche zu führen. Wo die Worte fehlten, halfen unsere Hände und ein Lächeln. Wir erfuhren von Schwierigkeiten beim Deutsch lernen und beim Verstehen unserer Kultur. Viele Flüchtlinge vermissen ihre Heimat und machen sich Sorgen um ihre Angehörigen. Für viele ist der enge Wohnraum und das knappe Geld ein Problem.

Kaum angekommen konnte ein Teil der Sorgen für ein paar Stunden vergessen werden. Die Familien stürmten einzeln oder in Gruppen los, um bekannte und unbekannte Tiere zu sehen. Unterwegs im Park hielten wir Ausschau nach „unseren“ Familien. Immer wieder fiel uns auf, wie gerne ein Lächeln und Zuwinken erwidert wurde.

Am Ende begegneten wir stolzen Kindern, die keine Angst vor großen und wilden Tieren gehabt haben, und ihren müden Eltern.

Beim Abschlussfoto konnte man etwas von der neuen Einheit hören: alle sagten laut „cheese“ auf Englisch. Viele Eltern bedankten sich auf Deutsch für das Geschenk, dass wir ihnen diesen Tag durch Finanzen und durch unsere Zeit ermöglicht haben.



Ich habe erlebt: Helfen ist nicht schwer. Ein bisschen Zeit, ein bisschen Interesse, ein kleines Wort, eine freundliche Geste und ein Lächeln tut beiden Seiten sehr gut. Wir Christen können mit und ohne Worte ein Licht in dieser Welt sein.“

Kerstin Sing

RÜCKBLICK CASINO ROYALE

Wie setzt man seine Taler am geschicktesten ein?

Die Idee eines gemeinsamen Jugendabends im Kirchenbezirk war einem der Netzwerktreffen der Mitarbeiter im Jugendbereich entsprungen. Dabei treffen sich Mitarbeiter aus Teenkreisen, Jugendhauskreisen, Mädelsabenden oder Jungenschaften, um sich auszutauschen, ermutigt zu werden und Ideen zu teilen. In einem ehrenamtlichen Team entwickelten wir die Idee eines gemeinsamen großen Spieleabends weiter und luden schließlich zu einem Casino-Abend der Extraklasse ein.

Am 18.11. war es dann soweit: Aus zehn Orten kamen Jugendgruppen nach Murr in den Bürgersaal. Über 140 Jugendliche und Mitarbeiter trafen ein - schick und stilvoll angezogen freuten sie sich über das tolle Ambiente.



Nachdem die Jugendlichen mit einem Begrüßungsdrink willkommen geheißen waren, wurde der Spielbetrieb eröffnet. Dafür erhielt jeder 100 Taler Startgeld, das er nun an einem der vielen Spieltische einsetzen konnte. Neben Casino-Klassikern wie Poker,

Black Jack oder Roulette wurden auch weitere Stationen wie Schätzspiele, Lopping Louie, ein Glücksrad oder eine Fotoecke angeboten. Auch eine Bar mit leckeren Getränken, Snacks und Maultaschenburgern durfte nicht fehlen. Zu guter Letzt gab es auch ein Soziales Amt, bei welchem man wieder ein paar Taler dazuverdienen konnte, sollte jemand sein Geld verzockt haben.

Zwischendurch gab es eine Unterbrechung des Spielbetriebs. In einem Teamspiel traten die Orte nun gegeneinander an, um durch Minigames Punkte zu sammeln. Dafür mussten sie zuerst gemeinsam entscheiden, wie viele Taler sie einsetzen wollten, um im besten Fall das 8-fache zu gewinnen. Marbach ging ein hohes Risiko ein und setzte alles auf eine Karte, andere Gruppen dagegen waren zögerlicher. Am Ende wurde es knapp, aber der erste Platz ging tatsächlich an die mutigen Marbacher, die ihren Gewinn auf dem Heimweg beim McDonalds gebührend feierten.

Bezirksjugendreferent Johannes Stelzner gab den Jugendlichen einige Gedanken mit auf den Weg, indem er an der Berufung Levis erklärte, was es heißt All-In zu gehen und sein Leben auf Jesus zu setzen.

Wir freuen uns über den gelungenen Abend und dass er so gut angenommen wurde. Ein besonderer Dank geht auch an das Team, das beim Auf- und Abbau bis spät in die Nacht angepackt hat.



Johannes Stelzner

Bezirksjugendreferent

... freut sich, dass am Ende des Tages alles Geld bei ihm gelandet ist.

VERABSCHIEDUNG JOHNNY

Lieber Johnny,

ein paar Worte zum Abschied, die aber nicht allumfassend sind, aber trotzdem ein kleinen Einblick unserer Dankbarkeit zeigen.

**Als Kollegen werden wir dich vermissen!
Du warst in unserem Team mit deinen Begabungen
und Einstellungen eine große Bereicherung!
Danke für alles ;)**

**Unser gemeinsames Unterwegssein an so vielen
Stellen im Bezirk - u.a. im BAK und im Impulsteam
Populärmusik war für mich sehr motivierend und
bereichernd.**

**Danke für Deine Kreativität, Musikalität, Deinen
Blick über den Tellerrand, Deinen Mut, auch Neues
auszuprobieren und Deine offene, herzliche und
menschenzugewandte Art! Schön, dass ich mit Dir
auch persönliche Meilensteine teilen durfte. BEA**

**SOLA mit Dir war so gut, weil du es geschafft hast
Leitung und Führungsstärke zu zeigen ohne dich
selbst in den Vordergrund zu stellen.**

**SOLA mit Dir war so gut, weil du im Vorfeld und
auf der Freizeit Struktur gegeben hast, aber zu
keinem Zeitpunkt nur Organisator warst, sondern
immer ein offenes Ohr für Mitarbeiter/innen und
Teilnehmer/innen hattest. Egal ob es dabei um
Vorschläge zum Programm oder Aktionen, oder
um private Themen ging.**

Danke für ALLES dein Sola-Team



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 So Neujahr	01 Mi	01 Mi	01 Sa Follow Up	01 Mo Tag der Arbeit	01 Do
02 Mo KW 01	02 Do	02 Do	02 So	02 Di	02 Fr
03 Di	03 Fr	03 Fr	03 Mo KW 14	03 Mi	03 Sa
04 Mi	04 Sa Kleidertauschaktion Großbotwar	04 Sa	04 Di	04 Do	04 So
05 Do	05 So Fußballturnier Großbotwar	05 So	05 Mi	05 Fr Bezirksmentorenfest	05 Mo KW 23
06 Fr Hellige Drei Könige	06 Mo KW 06	06 Mo	06 Do	06 Sa	06 Di
07 Sa	07 Di	07 Di	07 Fr Fackelkreuz Karfreitag CVJM Affalterbach	07 So	07 Mi
08 So JuMiKo Stuttgart	08 Mi	08 Mi	08 Sa	08 Mo KW 19	08 Do Fronleichnam
09 Mo KW 02	09 Do	09 Do	09 So Ostersonntag	09 Di	09 Fr
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag	10 Mi	10 Sa
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo KW 24
13 Fr Seminarabend Recht + Aufs.pfl.	13 Mo KW 07	13 Mo KW 11	13 Do	13 Sa DV ejw Land	13 Di
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi
15 So	15 Mi	15 Mi BAK	15 Sa	15 Mo KW 20	15 Do
16 Mo	16 Do BAK	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr
17 Di BAK	17 Fr	17 Fr	17 Mo KW 16	17 Mi	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 Sa Juleica-Schulung	18 Di	18 Do Christi Himmelfahrt	18 So
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo KW 25
20 Fr	20 Mo	20 Mo KW 12	20 Do Seminar Menschensk.	20 Sa	20 Di Hygiene-schulung
21 Sa	21 Di Kindertag Adelshofen	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi BAK
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo BAK	22 Do
23 Mo KW 04	23 Do	23 Do	23 So	23 Di KW 21	23 Fr
24 Di	24 Fr	24 Fr Bezirkssynode Frühjahr	24 Mo Redaktionschluss #2	24 Mi	24 Sa 1. Hilfe-Seminar
25 Mi	25 Sa	25 Sa Powerday	25 Di BAK	25 Do	25 So
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo Freizeit-Eltern-Info-Abend
27 Fr	27 Mo Redaktionschluss #1	27 Mo KW 13	27 Do	27 Sa	27 Di
28 Sa	28 Di Chorleitertr. PC	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi
29 So		29 Mi	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag	29 Do
30 Mo KW 05		30 Do	30 So	30 Di	30 Fr
31 Di		31 Fr Delegiertenversammlung		31 Mi	

Freizeiten für Kinder 7-9 Jahre

- #2307 Jungsch.-Fzt. Fornsbach 28.07. - 05.08.2023
- #2308 Kinderlager Metzis II 16.08. - 23.08.2023
- #2309 Kinderlager KDM 05.08. - 11.08.2023

Zeltlager für Jungen, 9 – 13 Jahre

- #2310 Zeltlager Metzis I 27.07. - 07.08.2023
- #2311 Zeltlager Metzis I 07.08. - 16.08.2023
- #2312 Zeltlager Metzis II 28.07. - 07.08.2023
- #2313 Zeltlager KDM 11.08. - 22.08.2023

Zeltlager für Mädchen, 9 – 13 Jahre

- #2315 Zeltlager Metzis 07.08. - 16.08.2023
- #2316 Zeltlager Mühle 27.07. - 05.08.2023

Reitfreizeit für Mädchen, 10 – 15 Jahre

- #2317 Reiterfreizeit Datum und Ort noch in Planung

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		
01 Sa	Vater-Kind-WE	01 Di		01 Fr		01 So		01 Mi	Allerheiligen	01 Fr		
02 So		02 Mi		02 Sa		02 Mo	KW 40	02 Do		02 Sa		
03 Mo	KW 27	03 Do		03 So		03 Di		03 Fr		03 So		
04 Di		04 Fr		04 Mo	KW 36	04 Mi		04 Sa		04 Mo	KW 49	
05 Mi		05 Sa		05 Di		05 Do		05 So		05 Di		
06 Do		06 So		06 Mi		06 Fr		06 Mo	Redaktionschluss #4	06 Mi		
07 Fr	SOLA-Info-Abend	07 Mo	KW 32	07 Do		07 Sa		07 Di		07 Do		
08 Sa		08 Di		08 Fr		08 So		08 Mi		08 Fr		
09 So		09 Mi		09 Sa		09 Mo	Studententage der Jugendreferente	09 Do		09 Sa		
10 Mo	KW 28	10 Do		10 So		10 Di		10 Fr		10 So		
11 Di		11 Fr		11 Mo	KW 37	11 Mi		11 Sa		11 Mo	KW 50	
12 Mi		12 Sa		12 Di		12 Do		12 So		12 Di		
13 Do		13 So		13 Mi		13 Fr		13 Mo	KW 46	13 Mi		
14 Fr	BAK	14 Mo	KW 33	14 Do	BAK	14 Sa		14 Di		14 Do		
15 Sa		15 Di		15 Fr		15 So		15 Mi		15 Fr	BAK	
16 So	Aussendungs-GoDi Freizeiten	16 Mi	Freies Campen Metzis	16 Sa		16 Mo	BAK	16 Do		16 Sa		
17 Mo	KW 29	17 Do			17 So		17 Di	Ortsverantwortl. Treffen	17 Fr		17 So	
18 Di		18 Fr			18 Mo	KW 38	18 Mi	KW 42	18 Sa		18 Mo	KW 51
19 Mi		19 Sa			19 Di		19 Do		19 So		19 Di	
20 Do		20 So			20 Mi		20 Fr		20 Mo	KW 47	20 Mi	
21 Fr	Aufbau Zellauger	21 Mo			21 Do	Lagerleitertreffen	21 Sa		21 Di		21 Do	
22 Sa		22 Di			22 Fr		22 So		22 Mi		22 Fr	
23 So		23 Mi			23 Sa		23 Mo	KW 43	23 Do		23 Sa	
24 Mo	Redaktionschluss #3	24 Do		Abbau Metzis II	24 So		24 Di		24 Fr	Bezirkssynode Herbst	24 So	
25 Di		25 Fr		Abbau Metzis I	25 Mo	KW 39	25 Mi		25 Sa	BAK-Klausur	25 Mo	1. Weihnachtsfeiertag
26 Mi		26 Sa		26 Di		26 Do		26 So		26 Di	2. Weihnachtsfeiertag	
27 Do		27 So		27 Mi		27 Fr		27 Mo	KW 48	27 Mi		
28 Fr		28 Mo	KW 35	28 Do		28 Sa		28 Di		28 Do		
29 Sa		29 Di		29 Fr		29 So		29 Mi		29 Fr		
30 So		30 Mi		30 Sa		30 Mo		30 Do		30 Sa		
31 Mo	KW 31	31 Do				31 Di	Fackelkreuz Affalterbach			31 So		

Freizeiten für Jugendliche

#2320 Toskana	06.08. - 17.08.2023
#2321 Niederlande	11.08. - 21.08.2023
#2322 SOLA	20.08. - 02.09.2023

Fünf-Sterne-Sommer

#2304 Nord-Abstatt	03.09. - 08.09.2023
#2305 Süd-Marbach	07.08. - 12.08.2023
#2306 Mitte-Großbottwar	27.08. - 01.09.2023

Auf- und Abbau Metzis & KDM

Aufbau Metzis & KDM	21.07. - 23.07.23
Abbau Metzis I	25.08. - 26.08.23
Abbau Metzis II	24.08. - 25.08.23
Abbau KDM	25.08. - 26.08.23

Freizeit Vater-Kind-Wochenende

#2328 Vater-Kind-WE	30.06. - 02.07.2023
---------------------	---------------------

BERICHT AUS DEM BAK

BAK Klausur

Am 19.11. hat eine Klausurtagung des BAK stattgefunden. Wir haben uns mit verschiedenen Themen beschäftigt, unter anderem damit, wie wir mit der angespannten Inflation in Bezug auf die Finanzierung unserer Freizeiten vorgehen werden.

Auch haben wir diskutiert, ob es an der Zeit sein kann, auch im Jungscharalter eine gemischte Freizeit anzubieten, im Kinder- und Jugendalter ist das ja bereits seit langem Standard. Weiterhin werden wir den Dankeabend neu aufstellen – ihr dürft gespannt sein!



Personelle Veränderungen

Aus dem BAK gibt es auch wieder einige personelle Veränderungen zu berichten:

Magdalena Fähnle ist aus der Elternzeit zurückgekehrt und hat die Geschäftsführung im Jugendwerk übernommen. Darüber freuen wir uns sehr und heißen sie herzlich willkommen!

Johannes Stelzner wird das Jugendwerk zum 31.01.2023 verlassen und arbeitet noch bis Mitte Dezember, um eine neue berufliche Herausforderung

anzunehmen. Wir freuen uns sehr über die letzten 3 Jahre, die er uns durch gute und schlechte Zeiten begleitet hat und wünschen ihm von Herzen alles Gute und Gottes Segen für den Neustart. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolge haben wir bereits gestartet und werden im Dezember Bewerbungsgespräche führen.

Und zu guter Letzt verabschiede auch ich mich mit diesem Rundbrief zum 31.12.2022 von meinem Ehrenamt als erste Vorsitzende. Leider habe ich verschiedene persönliche und berufliche Gründe, aufgrund derer ich mich aktuell nicht in der Lage sehe, das Amt weiter fortzuführen. Auch hier sind wir auf der Suche nach einer Nachfolge.

Auch die Stelle unseres Kassiers ist nach wie vor neu zu besetzen. Wir freuen uns sehr, wenn Ihr Euch im Büro meldet, sollte jemand Interesse haben.

Eure Marina Fischer

Liebe Marina,

wir vom Jugendwerk sagen dir:
Vielen Dank für deinen Einsatz!
Wir bedauern sehr, dass du uns verlässt. Können deine Entscheidung aber sehr gut nachvollziehen!

Die Möglichkeit sich persönlich von Marina zu verabschieden gibt es bei der nächsten Delegiertenversammlung am 31.03.2023.

Dein BAK



Marina Fischer

1. Vorsitzende des Jugendwerks

...ist sehr dankbar für die letzten 4 Jahre im Jugendwerk und wünscht allen nur das Beste

Dankbar schauen wir zurück auf die vergangenen Sommermonate, inzwischen sind die Lager wieder abgebaut. Das Material vom Metzis 2 wurde größtenteils in Wechselbrücken verpackt, die wir für ein Jahr am Metzis vor Ort stehen lassen dürfen.

An der KDM war das neue Auf- und Abbau-Team, um die Familien Wanner und Beiermeister tatkräftig am Arbeiten. Gemeinsam mit ihrem Team haben sie den Abbau mit einem gemeinsamen Spanferkel-Grillen anlässlich unseres Jubiläums beendet.

Gleich nach den Sommerferien fand am 18.09.2022 in Mundelsheim auf der Hart unser 50-Jahre-Zeltlager-Jubiläum statt. Es war ein schöner und abwechslungsreicher Nachmittag, der viel zu schnell vorüber ging. Wir durften gemeinsam auf viele schöne Erlebnisse und Erfahrungsberichte der letzten 50 Jahre zurückblicken. Herzlichen Dank für die vielen schönen Beiträgen von Euch.

Damit wir möglichst schnell wieder eine Hütte am Metzis 2 haben, gab es schon viele Gespräche und verschiedene Entwürfe für den Neubau. Mittlerweile haben wir ein Baugesuch eingereicht und warten auf die Rückmeldungen. Parallel haben wir uns auch verschiedene Angebote von Firmen eingeholt, sobald wir die Freigabe vom Bauamt bekommen, wollen wir schnellstmöglich den Auftrag vergeben, Ziel von unserer Seite ist die Vergabe noch in diesem Jahr.

Die Brandstelle konnte Anfang Oktober vollständig geräumt werden.



Nach Prüfung durch die Versicherung muss auch die Bodenplatte erneuert werden. Mit den Versicherungen sind wir weiterhin in Kontakt und es gibt schon erste positive Rückmeldungen und bezüglich der Kostenübernahme und Vorabzahlungen. Unser Ziel ist es, dass die Hütte und auch die Sanitäranlagen wieder bis zum Sommer 2023 stehen. Ob das am Ende klappt, hängt noch von verschiedenen Faktoren ab: rechtzeitige Genehmigung durch Bauamt, Verfügbarkeit von Materialien und Handwerkern, Baueinsätze,

Deshalb werden wir im Jahr 2023 verschiedene Baueinsätze planen und hoffen auf eure tatkräftige Unterstützung! Details zur Terminplanung werden wir euch im nächsten Rundbrief und im Förderverein Newsletter mitteilen.

Aufbau Metzis+KDM:	21.-23.07.2023
Abbau KDM:	25.-26.08.2023
Abbau Metzis 2:	24.-25.08.2023
Abbau Metzis 1:	25.-26.08.2023

Es grüßt Euch herzlich

Euer Fördervereinsvorstand

WIE ALLES BEGANN

Erinnerungen an 50 Jahre Metzis von Richard Schelle

Vielleicht hat Alois Bott einen Platz

„Was machen wir?“ fragten wir uns und hatten auch gleich eine Idee. „Wir könnten doch zum Bauer Bott fahren und ihn fragen, ob er für uns eine Wiese hat. Schließlich hat sich Frau Bott so barmherzig um die durchnässten Kinder gekümmert.“ Im Spätsommer 1975 fuhren Ernst und Richard an den Metzis zu Bauer Bott. „Ich habe keinen weiteren Platz. Wir brauchen hier unsere Wiesen für die Milchwirtschaft,“ sagte er. „Und ich weiß ja gar nicht, ob das überhaupt genehmigt wird. Deshalb fährt erst einmal zum Landratsamt und fragt dort nach.“

Wie wunderbar, das Landratsamt hatte keine Einwände. Deshalb fuhr man umgehend zurück zu Alois Bott. Er holte tief Luft und sagte: „Ja gut, ich glaube, ich kann gar nicht anders. - Dort ist eine Wiese, aber es ist eine Sumpfwiese. Und ihr könnt sie auch nur dieses eine Jahr nutzen. Danach müsst ihr etwas anderes suchen.“ Alois Bott sollte nicht ganz recht behalten, besagte Sumpfwiese ist bis heute der Standort vom Metzislager I.

Wir brauchen alle unsere Wiesen

Zu dem damalige Ortpfarrer von Altann (Höll) hatten wir guten Kontakt. Er hatte ein sehr gutes Verhältnis zu den Bauern und fuhr über das weite ober-schwäbische Land bis hinüber zum Illmensee. Aber keiner der Bauern konnte

und wollte eine Wiese für ein Zeltlager zur Verfügung stellen. Voller Hoffnung wandte man sich wieder an Bauer Bott. „Ich habe mir gleich gedacht, dass ihr nichts findet“, sagte er, „wir Bauern in Oberschwaben brauchen alle unsere Wiesen.“

Richard und Ernst baten ihn herzlich, ob sie die Sumpfwiese nicht drainieren könnten? Und tatsächlich, Alois Bott ließ sich darauf ein. Im Frühsommer 76 führte man diese Drainierarbeiten durch, was die Nutzung des Platzes wesentlich verbesserte.

Der erste große Lagersommer am Metzis



1976 konnte der erste große Lagersommer am Metzis durchgeführt werden.

Herbert Walter aus Kirchberg, Heinz Schütz aus Pleidelsheim, Gerhard Michel aus Mundelsheim und Richard aus Mundelsheim leiteten die Abschnitte. Die Großbottwarer hatten in dieser Zeit schon eigene Zeltlager durchgeführt und doch konnte Hartmut Häcker gewonnen werden, das Großbottwarer Sommerzeltlager am Metzis durchzuführen.

Kleine Fässchen sind sehr schnell voll

Die Ausstattung des Metzislagers war noch sehr spartanisch. Hinter Bambusstrohmatte wurden eine Waschbatterie und eine Pissoir-Rinne von Gerhard Wien aufgebaut. Das erste Plumpsklo war noch in der Tannenschonung. Unten, zehn Meter entfernt war ein Holzpfehl mit einer großen Konservendose. Wenn sie auf dem Pfehl hing, wusste man, dass das Klo oben besetzt war.

Im gleichen Jahr wurde einiges am Platz verbessert. Wasser und Strom wurden vom Bauernhof Bott zum Lagerplatz hinübergelegt. Im Boden waren einige kleine Fässchen für das Abwasser vergraben. Aber sie waren immer schnell voll und mussten oft geleert werden.

So bat man Bauer Bott um eine Lösung. Eine Hütte mit richtigem Klo und ein großes Güllefass würden Abhilfe schaffen. Bauer Bott stimmt zu. Man bat einen Zimmermann in der Umgebung ob er solch eine Hütte fertigen könnte. „Ja, das wäre möglich“, sagte er. Richard solle im Herbst für einen Tag an den Metzis kommen und beim Aufbau der Hütte helfen. Leider kam Richard in einen Stau und war erst um 10 Uhr am Metzis. Die Zimmerleute hatten schon angefangen und waren Punkt 10.30 Uhr fertig. „Kann ich euch noch zu einem Vesper einladen?“ fragte Richard. „Noi!“ wehrten die Zimmerleute energisch ab „wir müssa weitermacha. S'derf jo au nex kostä fir euch.“ Später verlangte der Zimmermann nur die Materialkosten für das Gerippe der Hütte. Die Holzverschalung brachte Richard mit seiner Jungenschaft an. Die erste Hütte am Metzis war eine er-

hebliche Verbesserung für die Zeltlager in den folgenden Jahren.

Ein oberschwäbischer Bauer erinnert sich

Mancher Zeitgenosse fragte sich, warum der oberschwäbische Bauer Bott einem Jugendwerk aus dem Unterland, dazu noch evangelisch, überhaupt seine Wiese überlassen hat. Richard sprach Alois Bott in einer vertrauten Begegnung einmal darauf an. „Alois“, fragte er, „sag' mir, warum hast du die Zeltlager zugelassen?“ Alois Bott erzählte, er war im Krieg in England in Gefangenschaft geraten. Das war keine einfache Zeit, mit vielen Entbehrungen. Aber, erzählte er weiter: „Wir haben vom CVJM (YMCA) in England immer Essenspakete bekommen. Und ich habe mir damals geschworen: Wenn ich vom Krieg wieder heimkommen darf, werde ich das gut machen. Das ist der Grund, lieber Richard. Ich habe von euch Evangelischen ein ganz anderes Bild bekommen als das, was mir als junger Mensch eingetrichtert worden ist.“

Ein Zeltlager für Mädchen muss her

(Fortsetzung folgt)

Rudi Auracher, Richard Schelle

POSAUNENARBEIT: JUNGBLÄSER-WOCHENENDE

Schonmal etwas von der Klatsch-Sonate gehört? Nein? Dann lohnt es sich, hier genauer reinzulesen bzw. zu hören. Denn die war nicht das einzige, was wir in 4 Tagen Jungbläserfreizeit in Zaberfeld „erprobt“ haben.

Gemeinsam im Plenum oder in Kleingruppen auf 3 Stockwerke verteilt haben wir Bläserbezirke Besigheim und Marbach wieder viel musiziert, selbst in der Mittagspause klangen hin und wieder noch schöne Töne durch die Gemäuer. Mal konnte man einen „Gruß von J.P. an J.P.“ leise säuselnd in der Tuba-Stimme beginnen hören bis er sich dann zu einem 9-stimmigen „Brachialissimo“ aufschaukelte, mal erklang ganz fetzig „Lions Pride“ oder ganz posaunenchorlich „Nun danket alle Gott“.



Und zum Danken hatten wir allen Grund bei strahlendem Herbstwetter, bester leiblicher Versorgung und jeder Menge Spaß! Wer sich beim Musizieren noch nicht ausgepowert hatte, konnte das an der Tischtennisplatte nachholen oder beim Zaberfeld-Spiel, bei dem wir ganz genau hinschauen mussten, um die gesuchten Fotomotive zu erspähen.

Während dem täglichen Bibelimpuls haben wir mit Esther um ihr Leben und das ihres Volkes gebangt, beim Nachtgeländespiel war dem Einen oder Anderen im finsternen Wald etwas bang... Und nach einem spannenden Wasser-und-Brot-Schmuggelspiel im steilen Gelände (zum Glück geht Bläsern nicht so schnell die Puste aus) wurde selbst die Auswertung noch zum Nervenzitzel!

Aber zuletzt gab es nur Gewinner und nach so viel frischer Luft herrschte selbst im 10er-Jungs-Zimmer „Stille Nacht“!

Apropos Weihnachtsstimmung: dazu passten das Kerzengestalten und das Kerzenfalten während den Hobbygruppen sehr gut.



Christian Gommel

YOUNITED Konzert-Gottesdienst



Am Samstag, den 17.12.2022 möchten wir die über 600 Jahre alte Alexanderkirche zum Leuchten bringen und einen Konzert-Gottesdienst mit Live-Band und geistlichem Input feiern. Besondere Einladung an alle Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Kirchenbezirk, Gottesdienst in einer außergewöhnlichen Gestaltung zu erleben. Vor Ort wird winterliche Verpflegung angeboten, wir freuen uns über eine Spende.

Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr.
Veranstalter: CVJM Marbach in Kooperation mit dem CVJM Beilstein und Unterstützung der ev. Kirchengemeinde Marbach.

Kleider-tauschaktion
4. Februar 2023
14 - 17 Uhr
Evang. Gemeindehaus Großbottwar
Gartenstraße 1

mit Kaffee & Kuchen

Zeit für Abwechslung im Kleiderschrank?

Bei uns kannst du Kleidung, an der du dich satt gesehen hast, über die dich andere aber noch freuen würden, abgeben, nach Herzenslust stöbern und schöne Fundstücke mitnehmen. Gerne auch Schuhe, Taschen, Schals, etc., Die übrige Kleidung wird an eine wohltätige Einrichtung gespendet. Rückfragen bei Märi Seeberger unter 0152 - 53728511



WINTER FREIZEITEN
ejm
Abfahrt 1203
Adelboden - Schweiz
19. - 24.02.2023
Für Jugendliche von 13-17 Jahren
Leitung: Hanna Bouma, Natascha Häberle und Team

SCHNITTAG, 18.12.2022
THE LIGHT OF CHRISTMAS
18.30UHR



Ev. Jugendwerk / CVJM Bezirk Marbach
Im Gigis 1 | 71711 Murr



TERMINE · DEZEMBER 2022 - FEBRUAR 2023

Dez. 2022

Fr. 09.12. **BAK-SITZUNG** • Jugendwerk
Sa. 17.12. **YOUNITED** • Alexanderkirche, Marbach
So. 18.12. **LOBPREISABEND** • Mauritiuskirche, Pleidelsheim

Jan. 2023

So. 08.01. **JUMIKO** • Stuttgart
Fr. 13.01. **RECHT UND AUFSICHTSPFLICHT** • Benningen
Di 17.01. **BAK-SITZUNG** • Jugendwerk

Feb. 2023

Sa. 04.03. **KLEIDERTAUSCHAKTION** • Gemeindehaus Großbottwar
So. 13.01. **FUSSBALLTURNIER** • Großbottwar
Do 16.02. **BAK-SITZUNG** • Jugendwerk
19.02-24.02. **SKIFREIZEIT** • Adelboden, Schweiz
Di. 21.02. **KINDER- UND JUGENDTAG** • Adelshofen
Di. 28.02. **CHORLEITERTREFFEN POSAUNENCHOR**
28.02-05.03. **TRUE STORY** • Steinheim